



# HEILERZIEHUNGSPFLEGE



## Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in sechs Lernfelder, die eine stetige Zunahme von Kompetenzen (Wissen und Fertigkeiten, Sozialkompetenz und Selbständigkeit) bis hin zum/zur professionellen Heilerziehungspfleger\*in fördern.

### Übersicht über die Lernfelder:

- **Beziehungs- und Interaktionsprozesse** in heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern professionell gestalten
- **Gesundheitssorge** als elementaren Bestandteil von Teilhabe erfassen und gestalten
- Evidenzbasierte Instrumente und Verfahren im Kontext der **Leistungen zur individuellen Teilhabe** kennen und begründet anwenden
- **Bildungs- und Assistenzprozesse** zur individuellen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe partizipatorisch **planen, gestalten und steuern**
- Personenzentrierte Leistungen zur **Teilhabe im Sozialraum** erschließen und interdisziplinär koordinieren
- **Team- und Organisationsprozesse** verantwortlich gestalten



## Weitere Informationen

### Tätigkeitsbereiche

Heilerziehungspfleger\*innen kommen zum Einsatz bei Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Beschäftigungssystemen: Wohnheime, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Ambulante Dienste, Betreutes Wohnen, Psychiatrische Kliniken, Heilpädagogische Einrichtungen, Integrative Kindergärten und Familienzentren, Berufsbildungswerke, Freizeittreffs, Familienunterstützende Dienste.

Der Schulträger (St. Vincenz Gesellschaft) bietet in seinen Einrichtungen der Behindertenhilfe Beschäftigungsverhältnisse für die PIA, Praxisplätze sowie Nebenjobs (VZ) an.

### Unterbringung

Es besteht die Möglichkeit im angegliederten Personalwohnheim ein Appartement zu mieten.

### Verpflegung

Die nahe gelegene Cafeteria bietet ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

### Kontakt:

#### St. Vincenz Berufskolleg

Robert-Koch-Straße 41, 59227 Ahlen  
Tel.: 02382 858-225 | Fax: 02382 858-223

info@vincenz-berufskolleg.de

[www.st-vincenz-gesellschaft.de/einrichtungen-angebote/st-vincenz-berufskolleg.html](http://www.st-vincenz-gesellschaft.de/einrichtungen-angebote/st-vincenz-berufskolleg.html)

[www.facebook.com/stvincenzberufskollegahlen/](https://www.facebook.com/stvincenzberufskollegahlen/)





## Berufsbild der Heilerziehungspflege

Heilerziehungspfleger\*innen sind Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen, die als professionelle Dienstleister\*innen mit Menschen mit Assistenzbedarf aller Altersstufen zusammenarbeiten und sie in ihrem Recht und ihrem Willen nach Zugang und Teilhabe an allen Lebensbereichen unterstützen. Dabei orientieren sie sich in ihren beruflichen Tätigkeiten an den in den Büchern des Sozialgesetzbuches (SGB VIII, IX, XI, XII) verankerten Leistungsansprüchen und ermöglichen umfassende Teilhabe im jeweiligen Sozialraum des Menschen mit Assistenzbedarf.

## Aufnahmevoraussetzungen



Für Einzelfallregelungen vereinbaren Sie bitte ein telefonisches Beratungsgespräch.



## Struktur der Ausbildung

### I. Konsekutive Ausbildung (VZ)

Sie beginnt im August des Kalenderjahres und geht über drei Ausbildungsjahre. Die ersten zwei Jahre finden in schulischer Ausbildung mit jeweils einem achtwöchigem Praktikum statt. Das letzte Ausbildungsjahr beinhaltet das Berufspraktikum mit vier integrierten Schulblockwochen. Diese Ausbildung ist Aufstiegsbafög berechtigt.

*Elena S. u. Nicole J., beide 38 Jahre, Unterstufe VZ:*

*„Wir finden super, dass jede, egal, ob frisch von der Schule oder, so wie wir, mit langer Familienerfahrung, hier ihren Platz findet.“*

### II. Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

Sie beginnt zum 1. Februar des Kalenderjahres, in den drei Ausbildungsjahren ist das Berufspraktikum integriert. Das heißt, es finden pro Schulwoche zwei Unterrichtstage statt. Der Rest der Schulwoche umfasst eine Tätigkeit in einer Einrichtung der Behindertenhilfe im Umfang von mindestens 19,5 Wochenstunden.

Ein Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Behindertenhilfe muss zu Ausbildungsbeginn vorliegen. Pro Ausbildungsjahr gibt es einen zusätzlichen Unterrichtsblock von drei Tagen.

*Lukas M., 21 Jahre alt, Oberstufe PIA:*

*„Mich begeistert an der Ausbildung die Vielfältigkeit. Jeder Tag ist anders und es gibt täglich neue Erfahrungen und Eindrücke zu entdecken. Ich begleite die Menschen durch Höhen und Tiefen, baue eine professionelle Bindung zu diesen auf und versuche sie auf ein eigenständiges Leben vorzubereiten.“*



## Abschluss der Ausbildung

Die fachtheoretische Prüfung der Fachschule für Heilerziehungspflege findet als schriftliche und ggf. mündliche Prüfung statt. Die abschließende fachpraktische Prüfung wird in Form eines Kolloquiums absolviert.

Absolvent\*innen der Fachschule für Heilerziehungspflege erhalten die Berechtigung, die Berufsbezeichnung **„Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“ bzw. „Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“**, **Bachelor Professional in Sozialwesen** zu führen. Die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife (FHR) kann im Rahmen der Ausbildung erworben werden.

Das Einstiegsgehalt als fertig ausgebildete/r Heilerziehungspfleger\*in liegt bei circa 2.900 Euro brutto im Monat und kann sich je nach Einsatzgebiet deutlich steigern.

